

Projekt Empowerment für Roma – EmpoR Pressemitteilung

Düsseldorf, 14. September 2021

Roma, geht wählen!

Roma-Organisationen schätzen, dass zurzeit rund eine Million Roma – ehemalige Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter und deren Nachkommen, Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien und deren Kinder sowie als EU-Bürger Zugewanderte in Deutschland leben. Viele von ihnen sind mittlerweile deutsche Staatsangehörige und damit wahlberechtigt. Obwohl zum größten Teil voll integriert, klagen viele Roma nach wie vor über Diskriminierung. Sami Dzemailovski, Vorsitzender des Internationalen Kultur- und Sportvereins der Roma Carmen e.V., Düsseldorf hält dagegen. „Um Diskriminierung zu überwinden, müssen wir politisch aktiv sein. Wir müssen mit Politikerinnen und Politikern reden, Bundestagskandidatinnen und -kandidaten unsere Anliegen vermitteln und dann wählen. Wer sich nicht einmisch, darf sich nicht wundern, wenn sich nichts ändert,“ stellt Dzemailovski fest. „Zur Wahl zu gehen, ist nicht nur unser Recht und unsere Pflicht als Bürger, sondern auch unsere Chance. Also – geht am 26. September wählen!“, fordert er die Roma-Community auf. Begleitet wird dieser Aufruf durch eine Kampagne in den Sozialen Medien des Vereins.

Das Projekt „EmpoR“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) gefördert.

P. R.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Stiftung
EVZ
Erinnerung
Verantwortung
Zukunft